

*ist per 11. louisdor et 1 Ducaten Verkaufft worden, zwar mit allzeit beharrlicher reservation der noch bessern zwey Zäumen, also solche nach Verlangen durch hr. [Johann Franz?] **Landtwing** auff buehnass [=Buonas] gesant, dass geldt auch mihr Netto ist eingelifferet worden habe Vermeint alles richtig zu sein, weilen Jch aber anietzo Vernemmen muss, dass [er] Mein hochgedachter Junckher [alt] Landtvogt [im Rheintal] solche affection zu solchen Zaumen tragt, besonders, weilen hr. fehlbehr Vermeint, meine Fr. liebste solche zu vorbedeüter senfften nach möglichste möglichkeit zu liffieren versprochen zu haben, so meine undt ihre Jntention niemahlen gewesen, Jn betrachtung, weilen solche zaum biss dato bey dem Jenigen hanterman, demme Jch solche zu Emendieren undt ausszubutzen gegeben gelegen, auch noch nit habe lösen wollen, weilen solcher mihr ungebürlichen lohn gefordert, undt Ehenter die Zaum hette verstehen lassen, als solches quantum demme zu geben. Nun aber weilen Mein hr. Junckher Landtvogt zwar wider meine schuldigkeit undt Jntention solches Verlangen zu solchen Zaumen tragt, auch der senfften wohl anstehen thun, als sende demselben solche beyligent, Zwar mit sollichem Vorbehalt mihr vor mit denselben gehabte kösten p[er] zwey Ducaten zu ubersenden, mich bestes auff dero durch hr. Landtwing undt anderwärts schon gehört hochgelobte Dexteritet Verlassent der hoffnung Mein hh. Junckher Landtvogt werde mich nit (weilen die senfften sonst in geringem Preis) Jn schaden stehen lassen, der Jch Nebst schönster recommendation undt göttlicher Empfehlung Verbleibe ...".*

- 1) Dieses Wort ist durchgestrichen und durch "Senfften" ersetzt worden.  
2) Die beiden vorangehenden Wörter sind durchgestrichen.

---

Konzept - AH 148, 5<sup>r</sup>

## 148/5

[1728]

"SPECIFICATION [DER AUSLAGEN VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN FÜR DIE REISE SEINES SOHNES, BEAT FIDEL ZURLAUBEN, NACH COLMAR, WO DIESER STUDIEREN SOLLTE]"

*Meier/Zurlaubiana 239f.*

---

"Specification deren gehabten Reiss undt andern Kösten so Jch auff der Reiss auff Colmar mit meinem söhnlin gehabt alss pferdt Lohn vor die Litieren zu tragen vor zwey pferdt undt Kerly 10. täg, dess tagss 2 gl. macht 20 gl."

Für das Weitere s. Zurlaubiana AH 57/64

---

AH 148, 5<sup>v</sup> und 6<sup>v</sup>

## 148/6

[1726?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN DEN LANDVOGT DER OBEREN FREIEN ÄMTER?, HEINRICH ANTON REDING]

---

"Weilen [in] Meinem gehabtem gericht wider den [Johann] Bernard reyn [=Rey, alt Engelwirt]<sup>1</sup> zu hizkirch ist Erkenth worden, dass Er die fünff Restierende fass [Salz], welche noch bey dess herren handen ligen, schuldig sie zu nehmen, hingegen ich schuldig sie dass wan die fass nit foll wären ihmme zu füllen lassen, undt weilen der ver-  
rhäter hat solche wort dörffen vor gericht aussagen undt ihme wegen zufüllungen der fassen niemahl versprochen hat, hab dem Bernard reyn sagen lassen dass Er auf künfftigen ... samstag morgen in Bremgarten sich lasse Einfinden, die fass abzuholen, undt mir dieselbe Endt-  
richten, alss Ersuche den herren wegen zufüllung der fassen dass Er alle fünff soll aufrichten undt durch den küffer [ebenda] öffnen lasse, auch dieselbe dass salz in einen standen lähre, undt dan durch den küffer die reiff wohl treiben lasse zu vor ob man sie zu-  
fülle, so hoffe Es werde nit vill wegen der zufüllung manglen, auch Ersuche den hr. mir Eine Specificierliche Conto so wohl für den herren als küffer zu übermachen, in Erwartung dessen ...<sup>2</sup>".

1) s. auch Zurlaubiana AH 136/172

2) Hier bricht der Text ab.

---

Konzept - AH 148, 6<sup>r</sup>

## 148/7

[1728?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN EINEN UNBEKANNTEN SALZHÄNDLER]

---

"Ersuche dieselbe, wan beliebig 9 fass salz sage 5 grauwe undt 4 weisse durch die schiffleüth [von Klingnau?]<sup>1</sup> zu übermachen aber bessere alss die lestere dan in Einem gefunden hab".